

Prof. Dr. Christian Stegmann

Geburtsjahr 1965

Oktober 1986 – Juli 1992

Studium der Physik an der Universität Bonn

Oktober 1988 – Juli 1992

Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung

Juni 1991 – Juli 1992

Diplomarbeit bei Prof. Hilger zum Thema:
Das ZEUS-Uran-Kalorimeter: Test der
Ausleseelektronik und Untersuchungen zur
Rekonstruktion von Ladung und Zeit

Oktober 1992 – Juli 1995

Forschungsaufenthalt am CERN, Genf

Juli 1995

Promotion bei Prof. Herten an der Universität
Freiburg zum Thema:
Messung der mittleren Lebensdauer von b -
Baryonen mit dem OPAL Detektor am LEP

Oktober 1995 – März 2000

Fellow am DESY, Standort Zeuthen zur
Entwicklung, zum Bau und Betrieb von
Honigwabendriftkammern für das HERA-B
Experiment

April 2000 – März 2005

Leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter der
H.E.S.S. Arbeitsgruppe am Lehrstuhl von Prof.
Lohse an der Humboldt Universität zu Berlin

April 2005 – März 2006

Vertretungsprofessur für Experimentalphysik an der
Universität Erlangen-Nürnberg

März 2006 – August 2008

Professor für Experimentalphysik (W2) an der
Universität Erlangen-Nürnberg

September 2008 – September 2011

Professor für Physik (W3) an der Universität
Erlangen-Nürnberg

Seit Oktober 2011

Leiter DESY-Standort Zeuthen
Professur für Astroteilchenphysik (W3) an der
Universität Potsdam

Rufe

März 2011 Universität Potsdam, angenommen
Mai 2008 Universität Erlangen, angenommen
Jan. 2008 Universität Mainz, abgelehnt
Jan. 2006 Universität Erlangen, angenommen
Jan. 2006 RWTH Aachen, abgelehnt
Jan. 2005 Universität Siegen, abgelehnt